

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3851-01	Termin 12.09.2018	Kulturausschuss		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
12.09.2018	Kulturausschuss		B		

Beratungsgegenstand

Zuschussantrag zum Projekt "Glück auf Zukunft - Halde Haniel"

Beschlussvorschlag

Der Kulturausschuss beschließt, das Kulturprogramm des Projektes „Glück auf Zukunft – Halde Haniel“ am 22.09.2018 mit 2.000,-- EUR zu unterstützen.

Finanzmittel stehen im Haushalt 2018 in entsprechender Höhe bei Produkt 040703 -Musische Bildung und Kulturarbeit- Auftrag 860004070300 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung.

Bereichsleiter Bereich 0-6/Kulturbüro		Kämmerer und Kulturdezernent Dezernat 1	
Buchloh 29.08.2018		Tsalastras 31.08.2018	
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3851-01	Termin 12.09.2018	Kulturausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Konsequenzen

- a) Finanzielle
 - keine []
 - ja [x]

- b) Sonstige

Begründung

Am 22.09.2018 findet auf der Halde Haniel das Projekt „Glück auf Zukunft – Halde Haniel“ statt. Antragsteller ist das Bildungswerk der Katholischen Arbeitnehmer Bewegung im Bistum Essen. Es wird ein Zuschuss für die kulturellen Aktivitäten in Höhe von 2.000,-- EUR beantragt. Eine Projektbeschreibung sowie ein Kosten- und Finanzierungsplan ist der Beschlussvorlage als Anlage beigelegt.

Das städtische Kulturbüro unterstützt diesen Antrag und empfiehlt dem Kulturausschuss, entsprechend zu beschließen.

Anlage

Antrag „Glück auf Zukunft- Halde Haniel“ mit Kosten- und Finanzierungsplan

316/3851-01

Diözesanverband der KAB im Bistum Essen • An St. Ignatius 8 •
45128 Essen

Stadt Oberhausen
Kulturbüro
Herr Volker Buchloh
Gewerkschaftsstr. 76-78
46045 Oberhausen



KATHOLISCHER
ARBEITNEHMER
BEWEGUNG

Diözesanverband
der KAB im
Bistum Essen
An St. Ignatius 8
45128 Essen

Bildungsreferentin
Franziska Schupp

Tel.
0201 8789118
Fax
0201 8789122

E-Mail
f.schupp@kab-
essen.de

Internet
www.kab-essen.de

Sie erreichen uns:
Montag-Donnerstag
09.00 - 16.00 Uhr
Freitag
09.00 - 13.00 Uhr

Bankverbindung:
Bank im
Bistum Essen e.G.
Kto.-Nummer:
72 040 015
BLZ:
360 602 95

IBAN:
DE 69 3606 0295
0072 0400 15

BIC:
GENODE33BEE

Essen, 11. Juni 2018

Projektantrag für „Glück Auf Zukunft – Halde Haniel“

Sehr geehrter Herr Buchloh,

Am **22. September 2018** ab 11 Uhr findet die Veranstaltung „Glück Auf Zukunft – Halde Haniel“ auf der Halde Haniel, Fernewaldstr. 363, 46242 Bottrop (51°32'30.2"N 6°53'00.8"E) statt.

Der Veranstaltungsort, die Halde Haniel des Bergwerks Prosper-Haniel, ist ein symbolhafter Ort für die Bürger_innen der Städte Oberhausen und Bottrop und somit genau der richtige Platz für eine würdige Verabschiedung der vom Steinkohlebergbau.

An diesem Tag wollen wir nicht das Ende einer Ära betrauen, sondern gemeinsam mit den Oberbürgermeistern Daniel Schranz und Bernd Tischler einen Blick in die Zukunft wagen und feierlich Abschied nehmen. Wir werden uns auf die Spuren des Bergbaus bis zum Haldenkreuz begeben. Für die Verpflegung sorgt das Café Jedermann aus Oberhausen, die musikalische Gestaltung wird von Meinrad Rupieper, dem Spielmannszug „Glück Auf“ Feuerwehr Essen und der Bergkapelle Niederrhein durchgeführt.

Für diese kulturelle Veranstaltung möchte ich die Summe von 2.000€ vom Kulturbüro der Stadt Oberhausen beantragen.

Aus dem beiliegenden Projektantrag können Sie detaillierte Informationen zu dem Tag sowie den Finanzierungsplan und die Kopie des Freistellungsbescheides über die Gemeinnützigkeit des Diözesanverbandes entnehmen.

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung. Für Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Franziska Schupp
Bildungsreferentin



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C022559

Detaillierte Projektbeschreibung

Schicht im Schacht! So heißt es am 21. Dezember 2018, wenn in Bottrop und Ibbenbüren die letzten Steinkohlebergwerke Deutschlands nach 500 Jahren endgültig ihre Tore schließen. Ein historischer Wendepunkt für das Ruhrgebiet.

Der Veranstaltungsort, die Halde Haniel des Bergwerks Prosper-Haniel, als Verbindung der Städte Bottrop und Oberhausen, ist ein symbolhafter Ort und somit genau der richtige Platz für eine würdige Verabschiedung vom Steinkohlebergbau.

Die Nachbarstädte Oberhausen und Bottrop sind durch ihre Nähe zum Bergwerk Prosper Haniel im Fokus der Veranstaltung. Dazu laden wir herzlich alle Interessierten, insbesondere die Bürger_innen der Städte Oberhausen und Bottrop als direkt Betroffene, herzlich ein. Weiterhin gehören die Ehemaligen und noch aktiven ‚Kumpel‘ zur Zielgruppe.

Der Projekttag findet am 22. September 2018 von 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr statt und wir rechnen mit ca. 1000 Teilnehmer_innen. Der Eintritt ist kostenlos.

An diesem Tag wollen wir nicht das Ende einer Ära betrauen, sondern gemeinsam mit den Bottroper Oberbürgermeistern Bernd Tischler und dem Oberhausener Oberbürgermeister Daniel Schranz sowie Karl-Josef Laumann, dem Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW, einen Blick in die Zukunft wagen und feierlich Danke sagen. Es wird verschiedene Impulse zur Vergangenheit des Bergbaus, zur Zukunft der Städte Bottrop und Oberhausen sowie zur Zukunft der Bergleute geben. Weiterhin wird das Thema des Energiewandels und der erneuerbaren Energien im Vordergrund stehen.

Bei einem Gang über den Kreuzweg zum Haldenkreuz befassen wir uns mit der Geschichte des Bergbaus und welche Einflüsse diese Entwicklungen auf unsere heutige Generation hat. Anschließend besteht Zeit für Begegnungen, weitere Gespräche rund um den Bergbau und die anstehende Energiewende.

Für die Verpflegung sorgt das Café Jedermann des Caritasverbandes Oberhausen. Von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr findet die musikalische Unterhaltung durch die Bergkapelle Niederrhein und den Spielmannszug „Glück Auf“ Feuerwehr Essen statt. Um ein besonderes Augenmerk auf die Familien zu legen, wird es mit dem Spielmobil „Dicker Brummer“ der Ruhrwerkstatt Oberhausen ein Spielangebot für die Kinder geben.

Das Projekt „Glück Auf Zukunft – Halde Haniel“ zielt darauf ab, den Abschied des Steinkohlebergbaus in Deutschland, insbesondere im Ruhrgebiet, und die dadurch entstehende Energiewende zu feiern. Weiterhin wird die Begegnung von Menschen aus unterschiedlichen Regionen durch dieses Projekt ermöglicht.

Die Projektleitung liegt bei Hermann-Josef Schepers, Diözesanvorsitzender des Diözesanverbandes der KAB im Bistum Essen. Weitere beteiligte Organisationen sind die Diözesanverbände der KAB Köln und Münster.

Beworben wird das Projekt bei unterschiedlichen Veranstaltungen in den Diözesanverbänden Essen, Köln, Münster, Osnabrück, Paderborn und Trier als auch darüber hinaus bei den Städten Bottrop und Oberhausen, dem Bergwerk Prosper Haniel, der RAG Stiftung und den Partner_innen der Charta für menschenwürdige Arbeit. Zudem werden Artikel und Pressemitteilungen in den Zeitungen erscheinen sowie Funk und Fernsehen eingeladen.

Der Erfolg des Projektes „Glück Auf Zukunft – Halde Haniel“ lässt sich daran messen, dass ca. 1000 Besucher_innen an der Veranstaltung teilnehmen und sich mit dem Thema des Bergbaus sowie der Energiewende auseinandergesetzt haben.

Das Projekt ist als einmalige Aktion angelegt.

Projektantrag „Glück Auf Zukunft – Halde Haniel“ 22. September 2018

Antragsteller

Diözesanverband der KAB im Bistum Essen
nicht eingetragener Verein
Franziska Schupp, Bildungsreferentin
An St. Ignatius 8
45128 Essen
Tel.: 0201/8789118
f.schupp@kab-essen.de
www.kab-essen.de

weitere Projektbeteiligte

Diözesanverband der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)
Schillerstraße 44 b, 48155 Münster
Hermann Hölscheidt
Tel.: 02 51/60 97 6-10
Fax: 02 51/60 97 6-53
kontakt@kab-muenster.de
www.kab-muenster.de

Diözesanverband der KAB im Bistum Köln
Lindenstraße 176
40223 Düsseldorf
Ann-Kathrin Windhuis
Tel.: 0211/59891418
windhuis@kabdvkoeln.de
www.kabdvkoeln.de

Kurzbeschreibung des zu fördernden Projektes

Die KAB lädt ein zum Erinnern und Aufbrechen: Glück Auf Zukunft – Halde Haniel
Das Projekt „Glück Auf Zukunft – Halde Haniel“ zielt darauf ab, den Abschied des Steinkohlebergbaus in Deutschland, insbesondere im Ruhrgebiet, und die dadurch entstehende Energiewende mit den Bürger_innen der Städte Oberhausen und Bottrop sowie den eigenen Mitgliedern zu feiern.

Inhaltlich soll es bei dieser Veranstaltung zum einen um den Blick in die Vergangenheit des Steinkohlebergbaus im Ruhrgebiet und die Arbeitsweise der ‚Kumpel‘ gehen. Zum anderen werden die Veränderungen, die das Ende des Bergbaus mit sich ziehen, betrachtet. Besonders im Fokus sind die Städte Oberhausen und Bottrop, als direkt Betroffene der Schließung des Steinkohlebergwerks Prosper Haniel. Dies geschieht durch verschiedene Impulse. Weiterhin ist der Gang über den Kreuzweg auf der Halde Haniel mit Blick auf die Spuren des Bergbaus geplant.

Datum

Samstag den 22. September 2018
11.00 Uhr – 16.30 Uhr

<u>Ort</u> Halde Haniel Fernewaldstr. 363 46242 Bottrop 51°32'30.2"N 6°53'00.8"E	
<u>Öffentlichkeitswirksame Einbindung</u> - Nennung im Flyer - Logo auf den Plakaten - Logo auf dem Transparent am Veranstaltungstag - Erwähnung in Zeitungsartikeln - Erwähnung in der Ansprache am Veranstaltungstag	
<u>Gesamtkosten</u> 30.043,38 €	<u>Beantragte Summe</u> 2.000€

Essen 11. Juni 18
 Ort, Datum


 Unterschrift


 Katholische
 Arbeitsgemeinschaft
 Bottrop

Diözesanverband /
 Bildungswerk
 An St. Ignatius 8 - 45124 Essen
 Telefon (0201) 87 891-0
 Telefax (0201) 87 891-22

Anlagen
 Detaillierte Projektbeschreibung
 Kosten- und Finanzierungsplan
 Kopie des Freistellungsbescheides über die Gemeinnützigkeit des Antragstellers

Kosten- und Finanzierungsplan

Personalkosten	9.250,00€
Honorare	4950,00€
- Musikalische Unterhaltung - Verpflegung Café Jedermann - Honorarkraft Spielmobil Stadt Oberhausen	
Aufwandsentschädigungen	750,00€
- DPSG	
Reise- und Übernachtungskosten	720,00€
Fahrtkosten	500,00€
Materialkosten	1.481,18€
- Werbemateriel - Liedtexte - Wertmarken	
projektbezogene Mietkosten	7044,3
- Zelt - Toilettenanlagen (barrierefrei) - Spielmobil	
Genehmigungen, Gebühren, Versicherungen	523,5
Ausleihe von Geräten	4824,4
- Beschallungsanlage - Stromaggregat - Bestuhlung	

Gesamtkosten	30.043,38€
--------------	------------

Eigenanteil	6.100 €
der Diözesanverbände der KAB Essen, Köln, Münster	
Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung)	-
Beantragte Förderung durch Sparkassen Bürgerstiftung Oberhausen	5.000€
Beantragte Förderung durch Sparkasse Bottrop	5.000€
Beantragte Förderung der RAG Stiftung	8.000€
Beantragte Förderung von Möbel Beyhoff GmbH & Co. KG	1.000€
Beantragte Förderung von Zweirad Rück	1.000€
Beantragte Förderung von dem Kulturamt Bottrop	2.000€
Beantragte Zuwendung	2.000€